

Wie das Leben spielt...

Von Ayasha

Kapitel 3: Der Kampf und die Folgen

Es waren wieder ein paar Jahre vergangen, in denen sowohl Broly als auch Kakarott ihre Stärken und Muskeln trainierten.

Hier in der Kampf-Arena im Palast, fanden gerade Übungskämpfe statt. Mann gegen Mann oder eher Schüler gegen Schüler.

Die Kämpfe gingen jetzt schon ein paar Stunden, jedoch waren die beiden Freunde noch nicht an der Reihe gewesen, den scheinbar war das Jahr in denen die beiden jungen Saiyajin's geboren worden waren, ein starkes Jahr gewesen.

"Was meinst du Kaks, kommen wir heute noch dran oder müssen wir bis morgen warten."

"Ich will heute kämpfen, aber das Los entscheidet. Hoffentlich bekomm ich jemand starkes, das ich Vater und Radditz zeigen kann wie stark ich geworden bin."

Broly schaute zu dem Jungen Mann neben sich und konnte nur mit einem grinsen im Gesicht den Kopf schütteln. Für seinen Freund, der früher vor allem und jedem Angst hatte, hatte dieser eine recht großes Ego bekommen. Aber den Legendären störte es nicht, Kakarott konnte auf sich selber aufpassen, er brauchte seine Hilfe nicht mehr. Vor allem da Broly höher eingestuft wurde, als sein Freund.

Doch die Freundschaft hielt, auch wenn sich beide Tage, wenn nicht Wochenlang nicht sahen.

Am anderen Ende der Arena standen die Väter dieser zwei Jungen Männer und beobachteten die Kämpfe. Sie machten sich ab und an Notizen in ihren Heften für mögliche Missionen.

"Para, denkst du unsere Söhne dürfen heute auch noch?"

"Bardock, du weist, das wir das nicht beeinflussen können. Das Los entscheidet und wir müssen genau so wie die zwei warten, ob diese heute noch Kämpfen dürfen oder erst morgen." brummte der Leutnant nur und beobachtete den Aktuellen Kampf, der doch schneller endete, als erwartet.

"Schade, wenn dieser Junge dort, mehr Trainiert und seine Schwachstellen ausmerzt, könnte er Interessant werden." Sprach er dann auch weiter.

Beide Männer lauschten auf die nächsten Namen und zogen kurz überrascht die Augenbrauen zusammen.

"KAKAROTT -Sohn des Bardock's!"

"Wuhu, ich bin dran, wünsch mir Glück Broly" rief dieser auch voller Vorfreude und betrat den Ring.

Broly wünschte seinen Freund still Glück und hoffte gleichermaßen, das er nicht gegen ihn kämpfen muss.

"BROLY - Sohn des Paragus!"

Wurde der zweite Name aufgerufen. Dieser schloss nur für einen kurzen Moment seine Augen und holte tief Luft. Er hatte es befürchtet und ihm tat es jetzt schon Leid. Kaks hatte gegen ihn keine Chance, auch wenn sie zusammen immer wieder Übungskämpfe draußen in der Kargen Ebene machten.

Heute ging es um so viel, und der Legendäre durfte nicht nachsichtig mit Kakarott - seinem Freund sein.

Dieser schaute erst den Aufrufer empört an, ehe er sich zu Broly umdrehte. "Warum? Das ist einfach nicht fair..." brummte der etwas kleinere und verstränkte seine Arme vor der Brust.

"Kaks, tut mir echt leid. Aber auf einen guten Kampf!" meinte Broly versöhnlich und streckte seinem Freund aus Kindertagen die Hand entgegen.

"Auf einen guten Kampf. Halt dich nicht zurück. Du weißt das wir beobachtet werden. Ich halt das schon aus" meinte der jüngere mit einem verschmitzten lächeln ehe er einschlug.

"Ihr kennt die Regeln. Keine Waffen, KI-Attacken sind erlaubt. Kein Töten! Ihr dürft euch nicht unerlaubt entfernen und wer am Boden liegt und nicht mehr aufstehen kann, der hat verloren" erklärte der Aufrufer nochmals.

Bardock und Paragus hatte bei den Namen nur kurz einen Blick gewechselt und sich näher an den Rand der Arena gestellt. Sie wussten beide, das ihre Söhne Freunde waren, das diese zusammen trainierten und auch das sei heute hier und jetzt alles geben würden. Daher waren sie umso gespannter darauf, wie der Kampf sich entwickelte.

"Oh schau, der König und der Prinz sind auch da und schauen zu." flüsterte Paragus zu seinem Freund und blickte dann wieder zurück zu den Kämpfer.

Bardock schaute erst Paragus an ehe er zu den Tribünen blickte und dort wirklich den König und den Prinzen sitzen sah. Es war in letzter zeit immer seltener geworden, das diese beiden an Kämpfen teilgenommen haben.

"Warum sind sie heute hier? Das muss einen Guten Grund haben.." flüsterte Bardock zurück und blickte dann auf seinen Sohn und Broly.

Die beiden hatte sich einige Schritte voneinander entfernt und wie es üblich war vor einander verbeugt.

"Sobald der Gong erklingt, ist der Kampf eröffnet. Haltet euch bereit" rief der Ausrufer noch und verließ dann den Kampfraum.

Broly ging in Angriffsposition genau so wie es Kakarott tat. Überheblich winkte der etwas jüngere den Legendären zu sich ran, eine Aufforderung zuerst Anzugreifen.

Fieberhaft überlegte sich Kakarott dabei, wie er diesen Kampf gewinnen sollte. Denn es würde gegen Broly wirklich ein harter Kampf werden. Aber er gab nicht auf, ganz sicher nicht, er würde solange kämpfen bis er nicht mehr konnte - hoffend das sein Körper vorher aufgab.

Broly kam dem Wunsch seines besten Freundes nach, jedoch würde er ganz sicher nicht zimperlich sein, er musste mit voller Kraft kämpfen und ihm tat Kakarott jetzt schon leid.

Mit einem Satz sprang er auf seinen Gegner zu und schlug zu, jedoch wich sein gegenüber aus und parierte die Schläge gekonnt. Es war so wie immer, ein leichtes aufwärmen, bevor beide alles gaben. Doch auch heute würde es ganz anders werden.

Beide schenken sich nichts, nach dem beide warm genug waren, schlugen sie auf sich ein und jeder traf hier und da.

Gerade versuchte Kakarott einen Nierenschlag von Broly zu verarbeiten und keuchte nur auf. Sie kämpften jetzt schon seit Stunden, jedoch gab keiner nach, obwohl beide erschöpft war. Er mehr als sein Freund, er würde erst diese Arena verlassen, wenn er nicht mehr laufen konnte. Vorher nicht. "Ich geb nicht auf... niemals" keuchte er daher vor sich her.

Broly hatte es vernommen und verzog missmutig sein Gesicht. Warum konnte sein Freund nicht ein einziges mal nachgeben? Warum musste dieser so stur sein? "Kaks, übertreib es nicht!" knurrte er daher nur zurück und fing einen Schlag in sein Gesicht mit seiner Hand ab, jedoch keuchte er auf, als er die Retourkutsche in den Magen erhielt.

Mit einem wutschrei schlug er zu und beförderte Kakarott an die nächste Wand und setzte mit KI-Bällen nach.

"Scheise..." keuchte Kakarott der leicht an der Wand hinter sich hinab rutschte und die Arme vors Gesicht verschränkt, ehe die KI-Bälle ihn auch schon erreichten und die Haut seiner Arme verbrannte.

Im Schutz des Nebels rannte er auf Broly zu und feuerte mehrere KI-Attacken auf diesen ab, ehe er sich auf den Boden fallen ließ und so weiteren Attacken von dem Legendären entkam, ihm aber dann die Füße unter dem Boden weg zog und sich sogleich auf dessen Hüfte setzte und zuschlug.

Broly war im ersten Moment irritiert. Er hatte nicht damit gerechnet, das Kakarott so

schnell zurück schlagen würde, aber die Irritation das dieser auf ihm Saß und auf ihn einschlug verging und so blockte er beide Hände die auf ihm niedersauste mit einer und schlug dann mit voller Kraft zu. Er hörte sehr wohl, das brechen von Knochen, jedoch kümmerte es ihn im ersten Moment nicht, sein Blut kochte. Er wollte Blut riechen, wollte es unter seinen Fingern spüren und so setzte er dem auf dem Boden liegenden Kakarott nach und holte mit seinem Fuß aus und erwischte seinen Gegner an der Seite und wieder war ein mehrfaches Knacken von brechenden Knochen zu hören.

Kakarott hatte nicht so schnell reagieren können wie er schon der nächste Schlag folgte. Er hatte noch keine Gelegenheit bekommen, überhaupt Luft zu holen nach dem Tritt von seinem Freund.

Broly machte ernst, wirkte wie in einem Wann und das war gefährlich. Sehr gefährlich. Aus dem nicht angeschwollenen Auge konnte er wieder Broly's Faust auf sich Niederrassen sehen und mit einem Keuchen schaffte er es, sich auf die Seite zu drehen und so dem Schlag zu entgehen. So schnell wie es ihm möglich war, hatte er sich aufgerappelt und hielt sich die Linke Seite, ehe er das Blut aus seinem Munde ausspuckte und einmal zischend Luft holte, dann jedoch seinen Gegner angriff.

Broly knurrte nur unzufrieden, der etwas kleinere war flink, schon immer gewesen und dies bewies er in diesem Moment, den einen angetäuschten Schlag in seinen Magen wich der Legendäre aus und kassiert dafür einen schlag ins Gesicht, nur wenige Schritte stolperte er dadurch nachhinten ehe er mit einem schrei auf Kakarott los ging. Dieser fluchte und kassierte immer wieder Schläge, ins Gesicht, auf den Kopf, in den Magen. Versuchte die meisten Schläge abzublocken, aber als Broly plötzlich hinter ihm stand, seine Arme nach hinten bog und nicht aufhörte, als Kakarott anfang zu schreien. Wussten auch die Zuschauer, das etwas gewaltig schief lief.

"Broly hör auf" Keuchte Kakarott auf und schrie wieder als dieser ihm mit einem Ruck beide Arme brach. "AHHHHH" schrie er nochmal auf und wurde mit voller Wucht an die Mauern der Arena geschleudert und blieb dann Regungslos liegen. Aber Broly war es nicht genug, er feuerte noch ein paar KI-Kugeln nach dem am Boden liegenden und wartete dann heftig schnaufend ab.

In der Arena war es Mucksmäuschen still. Keiner traute sich irgend ein Geräusch von sich zu geben, keiner traute sich zu dem Bewusstlosen und schwer verletzten Kakarott zu gehen.

Alle waren sie noch zu sprachlos was gerade in so kurzer Zeit passiert war.

"Sieger dieses Kampfes ist Broly!" rief dann nach etlichen Minuten der Ausrufer und ging mit vorsichtigen Schritten auf den Sieger zu und hob dessen Arm in die Höhe.

Broly schüttelte leicht den Kopf um wieder klar denken zu können. Seine Hände zitterten noch von diesem Kampf aber er grinste in Menschenmenge über sich und holte einmal tief Luft ehe er sich zu seinem Freund umdrehte und in seiner Bewegung stockte.

Kakarott war immer noch nicht bei Bewusstsein, Paragus und Bardock knieten neben dem Jüngeren und versuchten diesen wieder zum Bewusstsein zu bekommen.

"Oh Kami, Kaks" rief der Legendäre dann aus und wollte gerade schon zu diesem eilen, als ein Räuspern ihn aufhielt und mit einem Kopfdrehen registrierte, das der König wie auch der Prinz vor ihm standen.

Schnell ließ er sich auf die Knie sinken und beugte sein Haupt. "Majestät, Prinz" sprach er möglichst ruhig.

"Vielen Dank Broly, das war ein sehr spektakulärer Kampf. Du hast uns gezeigt was in dir steckt. Genau so wie dein Gegner. Ich möchte dich bitten morgen Mittag zu uns in den Thronsaal zu kommen.. Wir haben ein paar Dinge zu besprechen." sprach da der König auch schon und nickte nochmal leicht ehe er mit seinem Sohn die Arena verschwand.

Noch immer am Boden kniend verstand der Legendäre nicht ganz, was das gerade war. Er sollte morgen Mittag zum König? Was wollte dieser nur von ihm?

"Broly?" sprach ihn dann sein Vater an und legte ihm eine Hand auf die Schulter und blickte zu Ihm hinab.

"Vater.. Ich..."

"Komm Junge, deine Wunden müssen jetzt erst einmal versorgt werden... wir reden später" sprach Paragus ruhig und dirigierte seinen Jüngsten aus der Arena.

Ihn dabei so abschirmend, das dieser auf den Verletzten, der jetzt von mehreren Heiler umringt war, keinen Blick werfen konnte.

Bardock hatte sich an Kakarott's Kopf gesetzt und strich diesem immer wieder vorsichtig über die Stirn. Dabei überlegend, wie ein Kampf nur so schnell außer Kontrolle geraten konnte.

Broly und sein Sohn haben so unzählige male gemeinsam gegeneinander gekämpft. Aber noch nie war ein Kampf so wie heute ausgeartet.

Als sein Sohn soweit stabil war, wurde er auf die Krankenstation gebracht und sofort in den Medi-Tank verfrachtet. Die Heiler erklärten Ihm, das Kakarott mindestens eine Woche darin bleiben müsste. Wenn nicht sogar länger, das man erst dann sagen konnte, ob bleibende Schäden von diesem Kampf zurück bleiben würden.

Bardock nickte nur leicht und strich leicht über das Glas hinter dem sein Sohn so bleich saß und machte sich dann auf, seiner Frau und seinem ältesten zu berichten, was passiert war.

"Broly, hörst du mir überhaupt zu?" fragte dessen Vater immer noch ruhig seinen jüngsten.

"Mhh was?" schreckte der Legendäre aus seinen Gedanken.

"Ich habe dich gefragt, ob du weißt, was mit dir los war in der Arena?"

"Nein... ich.. Ich kann es dir nicht sagen. Ich war wie besessen zu Kämpfen. Ich wollte Blut riechen, es schmecken und fühlen. Vater... das... Kami.. was habe ich bloß gemacht..." sprach er dann aus und legte seine inzwischen verbundene Hände um

sein Gesicht.

"Broly schau mich an, Bitte!" forderte der Leutnant seinen Jüngsten auf. Dieser hob sein Gesicht aus den Händen und blickte seinem Vater der vor ihm stand in die Augen.

"Ich bin unheimlich stolz auf dich Broly. Du hast fair gekämpft, dich nicht zurück gehalten, obwohl Kakarott dein bester Freund ist. Du hast nur kurz deine Sinne nicht beieinander gehabt. Aber Kakarott lebt, du hast ihn nicht umgebracht und ich glaube nicht, nein ich weis, das die dein Freund nicht böse sein wird, das er verloren hat." fing dieser dann an zu sprechen und in seinen Augen konnte man den Stolz und die Liebe die er für seinen Sohn empfand erblicken.

"Ja aber wegen mir lag er dort. Rührte sich nicht mehr... ich hätte nicht so brutal sein dürfen."

"Denkst du jemand anderes wäre lieb zu ihm gewesen? Nein, Kakarott hätte wenn er gewollt hätte, schon viel früher aufgeben können. Aber er wollte es nicht, er ist immer wieder aufgestanden da er kämpfen wollte. Er wollte gegen seinen Besten Freund kämpfen, also mach dir bitte keine weiteren Gedanken über den Kampf.

Ich beide habt wirklich ausgezeichnet gekämpft, alle Zuschauer haben mit gefiebert und das ganze Schloss spricht über euren Kampf. Den alle haben heute nach langer Zeit einmal wieder, einen richtig spannenden Kampf mit ansehen dürfen." redete Paragus weiter.

"Leg dich jetzt etwas hin, ich werde dich heute Abend abholen und dann können wir zu deiner Mutter gehen und ihr erzählen wie wundervoll und großartig zu gekämpft hast."

"Ja aber was ist mit Kaks? Ich.... Ich würde mich gerne bei ihm Entschuldigen Vater"

"Kakarott ist noch auf der Krankenstation, wenn er aus dem Medi-Tank raus ist, kannst du dich bei Ihm entschuldige, obwohl ich nicht glaube, das er das möchte." Broly brummte nur unzufrieden, legte sich aber auf das Bett und schloss mit einem Seufzer die Augen.

Paragus wartete einige Minuten ehe er den Raum verließ und auf die Krankenstation ging um sich nach dem Befinden Kakarott's zu erkundigen. Er hörte es nicht gerne, das dieser so lange in dem Tank verbringen musste, aber dieser hatte wohl schlimmere Verletzungen als zuerst angenommen. Er würde jedoch seinem Sohn erst einmal nichts davon erzählen. Erst einmal musste dieser jetzt etwas schlafen und dann den morgigen Tag beim König hinter sich bringen...

So nickte er den Heiler die ihm die Informationen gegeben hatten kurz zu und begann seine Schicht im Schloss. Immer wieder darüber nachdenkend, was der König von seinem Sohn wollte.